



## Krankenhaus Kommunikations Centrum

### Das KKC ist wichtiger als je zuvor ...

... stellt der Geschäftsführer des Vereins, Lothar Wienböcker, fest. Nach 20-maliger Teilnahme an der Medica und dabei zum 16. Mal als KKC nimmt der Mitinitiator der Idee des gemeinsamen Auftritts der Berufsverbände Stellung zu den Fragen: Ist diese Präsentation noch zeitgemäß? Hat die Fördergesellschaft noch eine Zukunft? Zitat aus der Satzung: „Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Berufsgruppen in den Einrichtungen des Gesundheitswesens. Der Satzungszweck soll erreicht werden durch die Förderung der Kontakte zwischen den einzelnen Disziplinen in den Einrichtungen des Gesundheitswesens, den Mitarbeitern der einzelnen Disziplinen, deren Berufs- und Fachverbänden und allen Vereinigungen und anderen Personen und Gruppierungen, die diese Ziele unterstützen.“ „Auch wenn diese Formulierung aus dem vorigen Jahrhundert stammt, sind die Zielvorgaben von 1999 auch heute noch richtig und wichtig“, ist sich der Geschäftsführer sicher. „Natürlich muss man nach 16 Jahren überprüfen, ob die bisherigen Ziele und die daraus resultierenden Maßnahmen noch zeitgemäß sind. Die Erfahrungen und Reaktionen der Berufsverbände und Partner zeigen, dass das KKC auf dem richtigen, allerdings langen und steinigen Weg ist. Ein gutes Beispiel ist der DVKC. Er setzt zum wiederholten Mal seinen eigenen Vorschlag um und öffnet seine Jahrestagung, den Deutschen Krankenhaus Controllertag, auch für die Mitglieder anderer Berufsgruppen – andere Verbände werden folgen.“ Der Meetingpoint für Studierende auf der Medica hat gezeigt, wie wichtig es ist, schon heute die Kollegen von morgen zu Wort kommen zu lassen. Und die Zahl der Bildungseinrichtungen, die sich hier engagieren, nimmt eine erfreuliche Entwick-



KKC-Geschäftsführer Lothar Wienböcker: „Das KKC ist auf dem richtigen, allerdings langen und steinigen Weg.“ Bild: KKC

lung. „Namhafte Unternehmen aus der Gesundheitswirtschaft kooperieren mit dem KKC und planen auch in diesem Jahr gemeinsame Veranstaltungen, damit Anbieter und Anwender auf Augenhöhe kommunizieren können“, ergänzt Lothar Wienböcker und stellt abschließend fest: „Wir müssen moderner werden und unsere Maßnahmen attraktiver sowie zeitgemäßer darstellen. Das Ziel jedoch, dass wir die Kommunikation derer fördern, die täglich in der Gesundheitswirtschaft ihr Bestes geben, bleibt unverrückbar.“

### Nach der Medica ist vor der Medica

Alle Referate vom KKC-Gemeinschaftsstand auf der Medica sind nun verfügbar und können angefordert werden. Ebenso sind die Bilder und Videos im Internet veröffentlicht und zeigen, dass die 20. Veranstaltung des KKC und seiner Berufsverbände ein Erfolg war. Für 2016 sind einige Neuerungen

geplant, über die das KKC die bisherigen mitausstellenden Partner und Berufsverbände informieren wird. Die Bewerbung neuer Mitaussteller ist ab 15. März 2016 möglich. [www.kkc.info](http://www.kkc.info)

### Schwarmintelligenz – Der KKC Imagefilm ist online

In neuem Outfit präsentiert sich das KKC zum 20-jährigen Jubiläum des Gemeinschaftsstands der Berufsverbände des Gesundheitswesens. Gemeinsam mit dem Förderpartner Initialfilm TV Media wurde der neue Imagefilm des KKC produziert. Die Botschaft lautet: Kommunikation baut Brücken. Auf der KKC-Webseite stehen auch die Interviews, die gemeinsam mit dem KKC-Partner sw-mediadesign communication Services entstanden sind. [www.kkc.info](http://www.kkc.info)



### Qualität und Investitionen – Henne oder Ei?

Der KKC-Premiummitgliedsverband DVKC e. V. lädt auf den 23. Deutschen Krankenhaus-Controller-Tag ein: „Die Qualität der Gesundheitsversorgung im stationären Bereich hat sich in den letzten Jahrzehnten deutlich gesteigert. Die Akteure haben sich den sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst, so gut es ging.“ Am 7. und 8. April 2016 wird es unter dem Motto ‚Qualität und Investitionen – Henne oder Ei?‘ um die Quadratur des Kreises in der stationären Versorgung gehen. Die Qualität wird aus ökonomischer Sicht betrachtet



Zum 20-jährigen Jubiläum: der neue Imagefilm des KKC. Bild: Initialfilm

und die Investitionen aus dem Blickwinkel der Qualität. Das KKC leistet hierzu zum zweiten Mal einen Beitrag zur berufsgruppenübergreifenden Kommunikation.

### Blick über den Tellerrand

Moderation: Lothar Wienböcker, KKC  
Freitag, 8. April 2016

- 9.00 Uhr: Glanz und Elend des Controllings – Der Umgang mit weichen Faktoren, Manfred Kindler, KKC
- 9.30 Uhr: Welchen Einfluss hat die Dokumentation auf die Erlössicherung? Susanne Beckmann, Prof. Trill, Beckmann und Partner
- 10.00 Uhr: Controlling können nur Controller? Podiumsdiskussion mit den Vertretern der Berufsverbände

Mitglieder der Premiumverbände femak, FKT und fbmt können zu Mitgliederbedingungen teilnehmen. [www.dvkc.de](http://www.dvkc.de)

### Der Einkäufer als Qualitätsmanager – femak-Bundesfachtagung 2016

Der KKC-Premiummitgliedsverband femak e. V. äußert sich am 21. und 22. März 2016 zu dieser Thematik während der 34. Bundesfachtagung in Rotenburg a. d. Fulda: „Wir müssen in Europa auch zu unseren Nachbarn schauen und den Dialog suchen. Was wird dort anders gemacht? Jedes Jahr schließen in Deutschland Krankenhäuser. In diesem Jahr ist erstmals die Zahl der Betten gestiegen. Das bringt neue Herausforderungen mit sich. Das Krankenhaus, die Klinik 4.0 kommt. Mehr und mehr müssen sich medizinische Führungskräfte der digitalen Zukunft zuwenden und öffnen.“ Erstmals gibt es neben den vielen Fachvorträgen auch mehrere Workshops. [www.femak.webbyte.de](http://www.femak.webbyte.de)

### Kostenloser Medizintechnik-Workshop für IT-Reseller

Der neue KKC-Premiumförderpartner Baaske Medical GmbH & Co. KG bietet ein kostenloses Einsteigerseminar zum Thema ‚Elektrische Sicherheit im medizinisch genutzten Bereich für IT-Reseller und Systemhäuser‘ an. Das Angebot richtet sich sowohl an medizinische Einrichtungen wie Krankenhäuser, Kliniken und Arztpraxen als auch an Lieferanten, Fachhändler und

Hersteller, die im Bereich Medizin- oder Informationstechnik tätig sind. Im Seminar werden Themen wie Medizinprodukterichtlinie, Medizinproduktegesetz, Betreiberverordnung und Normen besprochen und erklärt. Mit Schwerpunkt auf die Lieferung und Systemintegration im Bereich Krankenhaus und Arztpraxis wird ein erster Einstieg in die Thematik ‚Medizintechnik in Verbindung mit IT‘ vermittelt.

Die maximale Teilnehmerzahl pro Workshop beträgt zehn Teilnehmer. Das Seminar findet jeden letzten Donnerstag im Monat statt, sodass Anmeldungen flexibel geplant werden können. Anmeldungen sind unter [www.baaske-medical.de/de/MPG-Schnupperkurs](http://www.baaske-medical.de/de/MPG-Schnupperkurs) oder telefonisch unter der Rufnummer +49 5741 2360270 möglich.

### Datensätze automatisch verarbeiten

Die Abrechnungs- und Zahlungsdaten für stationäre Krankenhausfälle und ambulante Leistungen der Krankenhäuser werden auf elektronischem Weg mit den Krankenkassen ausgetauscht (vgl. § 301 Abs. 1 SGB V). Zukünftig werden die großen Krankenkassen die Zahlungsdaten nur noch in elektronischer Form übermitteln. Das bedeutet, der postalische Versand der Zahlungsaufweise für stationäre Rechnungen in Papierform wird mittelfristig eingestellt.

Mit der modularen Ergänzung ‚§ 301-Avis-Verarbeitung‘ zum Diamant/3 Rechnungswesen bietet der KKC-Premiumförderpartner Diamant Software GmbH & Co. KG, Bielefeld, die Möglichkeit, die von den Krankenkassen bereitgestellten Datensätze automatisch zu verarbeiten. Das Modul ermittelt mithilfe individuell definierbarer Suchreferenzen die offenen Posten zu den von der Krankenkasse avisierten Zahlungen und ziffert diese wahlweise automatisch oder halbautomatisch aus. Weitere Informationen: Diamant Software, Nicole Schleppehorst-Brei, Key Account Managerin Sozial- und Gesundheitswesen, Tel.: +49 521 94260-20.

### Controlling für ‚Nicht-Controller‘ in Pflege, Medizintechnik, Technik und Einkauf

Wer in Krankenhäusern, MVZs, Einrichtungen der stationären oder

Bild: Baaske



Für IT-Reseller und Systemhäuser bietet Baaske Medical kostenlose Einsteigerseminare zum Thema ‚Elektrische Sicherheit in medizinisch genutzten Bereichen‘ an.

ambulanten Pflege, in Arztpraxen, bei Krankenkassen oder auch in anderen Unternehmen der Gesundheitswirtschaft tätig ist, muss Controlling verstehen und anwenden können. Gemeinsam mit den kooperierenden Partnern bietet die Vicenna-Akademie des KKC die Möglichkeit, durch den berufsbegleitenden Zertifikatskurs ‚Controlling in der Gesundheitswirtschaft‘ kompakt fundierte und anwendungsorientierte Controlling-Kompetenzen zu erwerben. Dabei gibt es Sonderkonditionen für die Mitglieder der KKC-Premiumberufsverbände. [info@vicenna-akademie.de](mailto:info@vicenna-akademie.de)

### Terminkalender

Im ersten Halbjahr ist das KKC auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

- 10. bis 13. März, **Deutscher Pfl egetag**, Berlin
- 7. bis 8. April, **Krankenhaus-Controllertag** des DVKC, Potsdam
- 19. bis 21. April, **conhIT**, Berlin
- 20. bis 21. April, **FKT-Fachmesse**, Gelsenkirchen
- 8. bis 9. Juni, **Wü mek-Kongress**, Würzburg
- 8. bis 10. Juni, **Hauptstadtkongress**, Berlin

Weitere Termine im KKC-Kalender: [www.kkc.info/veranstaltungen-termine/termin-eintragen](http://www.kkc.info/veranstaltungen-termine/termin-eintragen)

### Weitere Fragen zum KKC?

KKC-Geschäftsstelle  
Stiftskamp 21  
32049 Herford  
Tel.: +49 5221 8800-61  
Mobil: +49 171 3550598  
[kkc-foerderverein@t-online.de](mailto:kkc-foerderverein@t-online.de)  
[www.kkc.info](http://www.kkc.info)